

Protokoll der Fajulu-Fachschaftsversammlung vom Mittwoch, 04. Juni 2018

Zeit: 16:15 Uhr

Ort: Raum 4.B54, Universität Luzern

Entschuldigt vom Vorstand: Dominik Loop (Ressort Kultur)

Unentschuldigt vom Vorstand: -

1. Begrüssung
<p>Begrüssung durch den Präsidenten Yves René Lauber. Er erwähnt, dass die Versammlung nur kurzer Dauer sein wird, da es lediglich eine Bestätigung und Wahlen geben wird.</p> <p>Yves geht kurz die Traktanden der Sitzung durch. Diese wurden zwar versandt, aber nicht von allen erhalten. Die Traktanden werden einstimmig bestätigt.</p>
2. Wahl der Stimmzähler
<p>Yves schlägt Carmen Strebel und Leni Ohnmacht als Stimmzähler vor. Die beiden sind einverstanden.</p> <p>Yves lässt über die Auswahl der Stimmzähler abstimmen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.</p> <p>Die Anzahl anwesender Mitglieder wird von beiden Stimmzählerinnen unabhängig festgestellt. Anwesend sind 43 Mitglieder (mit 6 Personen des Vorstandes).</p> <p>Yves verweist auf die Statuten, wonach jede ordentliche FV beschlussfähig ist.</p> <p>Dominik Loop (Ressort Kultur) hat sich bei Yves ordentlich entschuldigt.</p>
3. Genehmigung des letzten FV-Protokolls (HS 17)
<p>Das Protokoll der letzten Fachschaftsversammlung wurde am 24. Oktober 2017 per Mail an alle Studierenden versandt. Yves fragt, ob es Einwände oder Ergänzungsanträge gegen dieses Protokoll gibt. Es gibt keine Einwände/Ergänzungen.</p> <p>Yves lässt über die Annahme des Protokolls abstimmen. Das Protokoll wird einstimmig verabschiedet.</p>
4. Infos bzgl. Umzug/Uni Rausschmiss
<p>Der Fajulu-Vorstand erfuhr in erster Linie durch Michelle Muri (ehemaliger SOL-Vorstand) und danach durch die Luzerner Zeitung, dass das Büro im (1.UG, Zimmer 1.501; beim Hörsaal 12) unsererseits geräumt werden muss. Zu guter Letzt, erhielten wir im März ein Schreiben seitens von Frau Müller, welches die Räumung bestätigte.</p> <p>Diese Thematik war in den letzten Jahren mehrmals ein Diskussionspunkt, bei welchem wir jedoch immer die Unterstützung von Herrn Richli (ehemaliger Rektor) erhalten haben und dank Ihm bleiben durften.</p>

Der Grund des Auszugs ist der Zuzug des Studiengangs Medizin – die Verwaltung wird an die Uni in den 1. Stock kommen und unser Büro wird zu einem weiteren Seminarraum umgebaut.

Die Fajulu hätte die verwaltungsgerichtliche Beschwerde geprüft, die diesem Leistungsauftrag zu finden ist. Hingegen wurde die Frist seitens der SOL verpasst, auch die anderen Fachschaften waren nicht bereit für das Recht, welches und der Leistungsauftrag gibt, einzustehen und gerichtlich die Durchsetzung dessen zu fordern.

Yves hat auch Michelle Muri das Wort gegeben, um sich diesbezüglich zu äussern. Gemäss Ihr sei alles unglücklich gelaufen – die Meldung hätte die SOL im Nachhinein erhalten und die Entscheidung sei seitens der Uni so geblieben, zudem wären Alternativen an der Uni nicht annehmbar gewesen.

Ab nächstem Semester befindet sich die Fajulu an der Zentralstrasse 28.

5. Info bzgl. Präsidium

Yves wird in einigen Wochen das Studium beenden und bedauert es sehr, gehen zu müssen. Das Ressort Präsidium hätte eigentlich neu gewählt werden müssen. Da dieses Ressort der Knotenpunkt der Fajulu und es für einen Neuling schwer ist, direkt einzusteigen und den Überblick zu bewahren, hat der Vorstand entschieden, dass Yves im Präsidium bis zur Exmatrikulation bleibt und im Herbst Sophie als Vizepräsidentin dieses Ressort übernimmt, da sie schon am längsten in der Fajulu dabei ist - das ist auch die sinnvollste Variante, denn das Ressort Präsidium ist sehr zentral. Dazu gibt es keine Einwände/Ergänzungen.

6. Bestätigungen

Das Vorstandsmitglied Michèle Dekker (Finanzen) muss gem. Statuten nach einjähriger Legislatur in ihrem Amt bestätigt werden.

Nach den Statuten ist Michèle per Akklamation bestätigt, sofern sich kein Gegenkandidat während der Frist zur Traktandeneingabe meldet. Das war nicht der Fall.

Michèle ist demnach für ein weiteres Jahr in ihrem Amt bestätigt – einhergehend mit ihrer Bestätigung wird sie auch entlastet (Décharge).

Das Vorstandsmitglied Rebecca Melliger (Stud. Dienste) muss gem. Statuten nach einjähriger Legislatur in ihrem Amt bestätigt werden, sofern sich kein Gegenkandidat während der Frist zur Traktandeneingabe meldet. Das war nicht der Fall.

Rebecca ist demnach für ein weiteres Jahr in ihrem Amt bestätigt – einhergehend mit ihrer Bestätigung wird sie auch entlastet (Décharge).

7. Wahlen

Yves erklärt das Wahlverfahren. Gem. Statuten wird schriftlich und geheim abgestimmt; für die Wahl wird ein Wahlzettel verteilt. Die Wahlzettel enthalten zwei Namen: Jason Fuhrer und Oliver Petek. Das Kästchen vor dem Namen ist anzukreuzen, um der jeweiligen Bewerberin die Stimme zu geben. Mehr als ein Kreuz macht den Wahlzettel ungültig. Eine Korrektur kann auf dem Wahlzettel selbst nicht vorgenommen werden, sollte dennoch eine Korrektur notwendig sein, muss zwingend ein neuer Wahlzettel verlangt werden. Anschliessend werden die Wahlzettel von Sophie Monigatti (Ressort Kommunikation intern) und Anna Sophia Spieler (Ressort Vertreter Fakultätsversammlung) ausgezählt. Die Wahlzettel werden anschliessend für fünf Jahre archiviert.

Yves bittet die zur Wahl zugelassenen Kandidatinnen nach vorne.

a) Ressort Vertreter Fakultätsversammlung:

Beworben haben sich Jason Fuhrer und Oliver Petek. Sie sind beide zur Wahl zugelassen.

Die Kandidatinnen stellen sich kurz vor.

Jason: Jason studiert im 2. Semester und ist somit in der neuen StuPO 2016. Er ist der Meinung, dass jmd. aus der neuen StuPO in der Fajulu sein sollte um auch die Interessen der Studenten unter der neuen StuPO vertreten zu könne. Er will sich für ein gutes, nachhaltiges Studium für Studenten einsetzen.

Oliver: Oliver studiert im 6. Semester und beginnt im Herbst mit dem Master. Er war in der ProJustitia, seit 1. Jahr Revisor bei der Fajulu und sonst immer bei den Events dabei – kennt die Fajulu somit bereits etwas.

Yves eröffnet den Wahlgang.

Bei der Wahl haben die Kandidatinnen folgende Stimmenzahl erhalten:

Jason Fuhrer: 5 Stimmen

Oliver Petek: 27 Stimmen

Enthaltungen: 10 Stimme

Gewählt ist damit statutenkonform Oliver Petek mit einfacher Mehrheit:

b) Ressort Kultur:

Beworben hat sich Jason Fuhrer. Er hat sich bereits vorgestellt.

Da sich sonst niemand innert der Frist für das Ressort Kultur beworben hat, ist Jason per Akklamation gewählt.

6. Varia

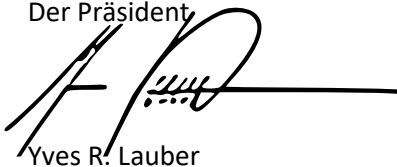
Yves erwähnt, dass die FV im Varia nicht beschlussfähig ist.

Anmerkung: Die Nichtbeschlussfähigkeit im Traktandum Varia wird jeweils auf der Einladung zur FV vermerkt.

Es gibt keine weiteren Fragen und keine Anträge.

Yves schliesst die Sitzung um 16:28 Uhr

Der Präsident



Yves R. Lauber

Die Protokollführerin



Sophie Monigatti